

Montag, 6. Januar 2020



Das Unfallfahrzeug durchbrach einen Zaun und stoppte erst im Garten. Bild: Kapo SG

## Unfallfahrt endet in einem Garten

**Buchs** Am Samstag ist ein 69-jähriger Autofahrer mit seinem Auto in einen Garten gefahren. Die Unfallursache ist laut Mitteilung der Kantonspolizei noch nicht bekannt. Der 69-jährige war um 14.30 Uhr aus Richtung Friedhof kommend auf dem Fallengässli unterwegs. Aus noch unbekanntem Gründen fuhr er bei der Einmündung in den Nebenbachweg geradeaus und überfuhr dabei einen Gartenzaun. Das Auto kam anschliessend im Garten zum Stillstand. Der 69-jährige wurde zur Kontrolle mit dem Rettungswagen ins Spital gebracht. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere tausend Franken. (wo)

## Umgestossen und beraubt

**St. Gallen** Am Samstagmorgen ist an der Bahnhofstrasse ein 32-jähriger Mann beraubt worden. Der 32-jährige war laut Mitteilung der Kantonspolizei etwa zwischen 4 Uhr und 4.30 Uhr zu Fuss an der Bahnhofstrasse unterwegs. Vor einem Imbissladen wurde er unvermittelt von hinten zu Boden gestossen. Der Mann prallte mit dem Kopf auf dem Boden auf und verlor kurzfristig das Bewusstsein. Die unbekannte Täterschaft stahl sein Portemonnaie und sein Mobiltelefon und flüchtete in unbekannter Richtung. Das Opfer musste sich in Spitalpflege begeben. Das Deliktgut beträgt mehrere hundert Franken. (wo)

## Was Wann Wo

### Mittagstisch für Senioren

**Buchs** Am 9. Januar findet im Kirchgemeindehaus Räfis ein Mittagstisch für Senioren statt. Anmeldung bei Margrit Birchmeier, Telefon 077 442 75 85. Für den Fahrdienst ist Willi Ruppel zuständig, Telefon 081 756 55 31. Türöffnung ist um 11.30 Uhr.

### Konzerte von Il Mosaico

**Nesslau** Il Mosaico präsentiert zum Auftakt des 30-Jahr-Jubiläums unter dem Titel «L'Estro Armonico» (Harmonische Inspiration) in kleiner Besetzung mit tollen Solisten Werke, die in Dresden und Leipzig in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts entstanden sind. Sie alle verbinden abwechslungsreiche Besetzungen, barocke Klangpracht, feinen Klangsinn und fantasievolle Gestaltung miteinander. Die Konzerte finden statt am 11. Januar um 20 Uhr in der Evangelischen Kirche Nesslau und am 12. Januar um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche Rapperswil.

# Neue Hoffnung für Intensivplätze

Kanton startet Projekt zur Intensivbetreuung. Auch Vertreter der Lukashaus-Stiftung sind mit dabei.

**Katharina Rutz**

**Grabs** Aktuell ist die Lukashaus Stiftung die einzige Trägergesellschaft im Kanton St. Gallen, die zwei Intensiv-Betreuungsplätze betreibt. Allerdings wären eigentlich vier Intensiv-Betreuungsplätze nötig, damit das Angebot für die Lukashaus Stiftung wirtschaftlich tragbar wäre (der Werdenberger & Obertoggenburger berichtete). Deshalb ist unklar, ob das Angebot weitergeführt werden kann.

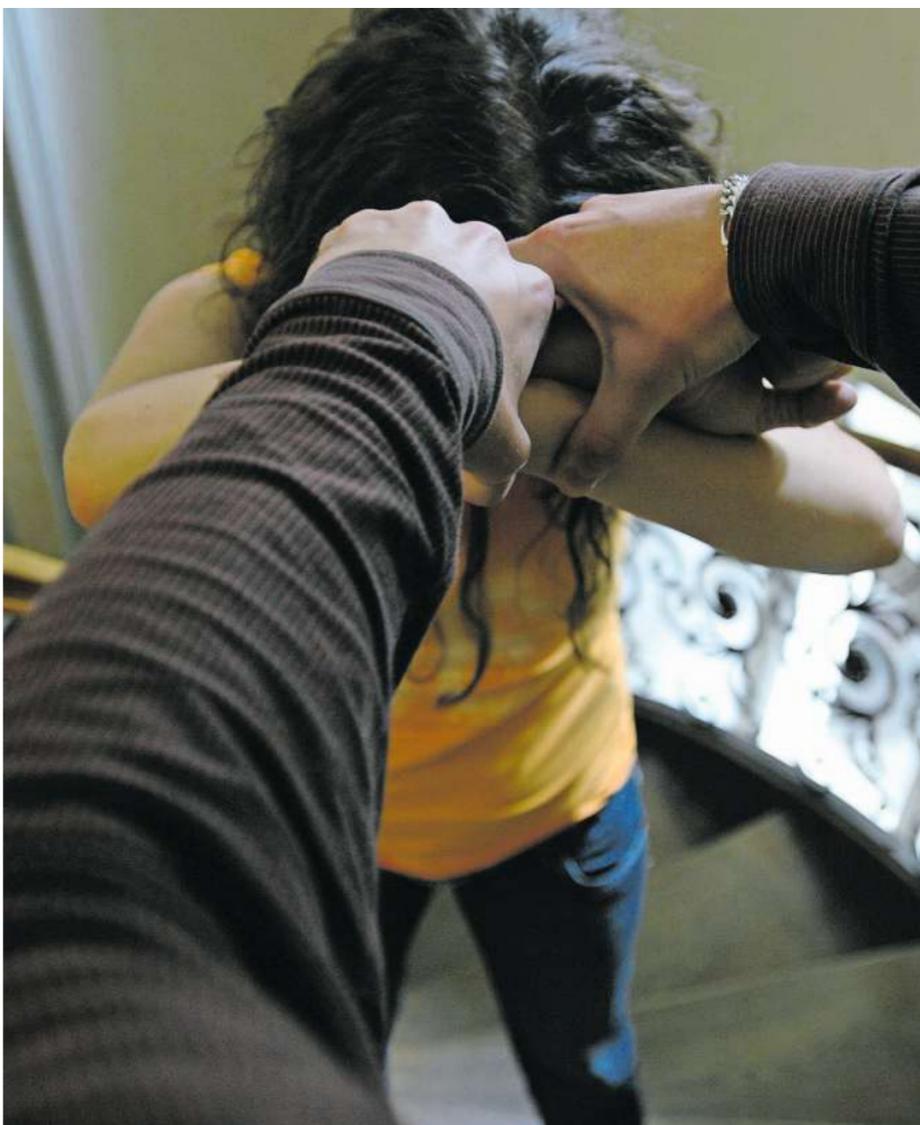
Jetzt hat das Amt für Soziales ein Projekt «Angebotsentwicklung Intensivbetreuung» gestartet, bei dem auch die Lukashaus Stiftung involviert ist. «Wir haben bereits im Jahr 2013, als wir mit unserem Angebot begonnen haben, die Bildung einer Fachgruppe angeregt», sagt Hubert Hürlimann, Geschäftsleiter des Lukashaus. Das Projekt gehe deshalb in die richtige Richtung.

Der Bedarf an Plätzen, wo Menschen mit Behinderung, die sich chronisch selbst oder Fremde gefährden, betreut werden können, ist ausgewiesen. «Wir haben in den letzten Jahren bis zu acht Personen abgewiesen, die einen solchen Platz benötigt hätten», sagt Hürlimann. Er ist überzeugt, dass es im gesamten Kanton zehn bis zwölf Intensiv-Betreuungsplätze benötigt.

### Der politische Druck steigt

Auch die Kantonsräte der Region sind sich des Bedarfes sowie der Vorreiterrolle, die das Lukashaus hier einnimmt, bewusst. Bereits im Sommer startete Sascha Schmid von der SVP mit einer einfachen Anfrage einen politischen Vorstoss.

Weiteres Gewicht wird dem Anliegen nun von einer überparteilichen Interpellation der Kantonsrätinnen und Kantonsräte Katrin Schulthess (SP, Grabs), Katrin Frick (FDP, Buchs), Barbara Dürr (CVP, Gams) sowie Sascha Schmid (SVP, Grabs) ver-



Die Lukashaus-Stiftung möchte ihr Angebot an Betreuungsplätzen für gewaltbereite Menschen mit Behinderung beibehalten. Bild: Susanne Basler

liehen. Sie bezeichnen die Ausgangslage hinsichtlich der Leistungsvereinbarung für das Jahr 2020 als unklar und möchten deshalb von der Regierung wissen, wie die kantonale Bedarfsplanung im Bereich Intensivwohnplätze für Menschen aussehe und ob die betroffenen Institutionen in die Planung ein-

bezogen würden. Weitere Fragen betreffen die Finanzierung und die Auslastung der Wohnplätze. Schliesslich wollen die Kantonsräte auch wissen, ob die bereits investierten Ressourcen in der weiteren Planung berücksichtigt werden. Diese Frage dürfte auch für die Lukashaus Stiftung wichtig sein, da dort be-

reits über 750 000 Franken in die Intensiv-Betreuungsplätze investiert wurden und auch im Neubauprojekt, welches im Januar vorgestellt werden soll, eine Möglichkeit für solche Betreuungsplätze einfliesst.

«Die bisherigen Antworten seitens Kanton waren für mich zu vage, weshalb wir diese Inter-

pellation verfasst haben», sagt Katrin Schulthess. «Wir wollen sicherstellen, dass auch im südlichen und nicht nur im nördlichen Kantonsteil solche Plätze angeboten werden, zumal wir ja eine Institution haben, die das bereits macht», sagt die Kantonsrätin. «Das Lukashaus hat in der Intensivbetreuung eine Pionierrolle im Kanton eingenommen. Ausserdem gibt es von benachbarten Kantonen ebenfalls Anfragen.»

### Der Kanton hat den Bedarf erkannt

Mit dem Projekt «Angebotsentwicklung Intensivbetreuung» möchte das Amt für Soziales den Bedarf und die mögliche Umsetzung nun für den gesamten Kanton klären. «Erste Ergebnisse erwarten wir im Herbst 2020», sagt Christina Manser, Leiterin Amt für Soziales des Kantons St. Gallen. In der Planungsgruppe des Projektes sind neben der Lukashaus Stiftung die Heimstätten Wil sowie das Spezialwohnheim Eggfeld Wil. Ebenfalls involviert seien Vertreter aus der Psychiatrie und des Branchenverbandes.

Die Regierung bestätigte im August bereits einen Bedarf von «künftig höchstens zehn Intensivplätzen». «Im Idealfall soll mittelfristig sowohl im Norden als auch im Süden des Kantons ein Angebot an Intensivplätzen bestehen», heisst es in der Antwort auf die einfache Anfrage von SVP-Kantonsrat Sascha Schmid vom Juni.

Die beiden Plätze der Lukashaus Stiftung sind nach wie vor besetzt. Ein Klient stammt aus dem Kanton Graubünden, welcher den Platz auch finanziert. Hubert Hürlimann, Geschäftsleiter der Lukashaus Stiftung, ist mittlerweile optimistisch, was die Intensiv-Betreuungsplätze im Lukashaus betrifft. «Der Kanton hat den ausgewiesenen Bedarf inzwischen auch erkannt.»

## Erwachsenenbildung Stein Egerta, Schaan

Die nächsten Kurse der Erwachsenenbildung Stein Egerta.

### Muskelaufbau mit dem eigenen Körper

Back in Balance: Kräftigung von Bauch, Beine, Po. Wir brauchen Muskeln für die Fettverbrennung. Ohne Geräte, nur mit dem eigenen Körper, bauen wir Muskeln auf, die wir für die Fettverbrennung brauchen. Dieses ganzheitliche Training beinhaltet Intensität und Entspannung zugleich, Bewegungselemente zur Verbesserung der Koordination, Körperbalance und Kraftausdauer. Der Kurs 8D11 unter der Leitung von Eliane Vogt beginnt am Donnerstag, 9. Januar, 8.30 bis 9.30 Uhr in der Primarschule, Eschen. Mit Voranmeldung.

### Japanische Schwertkampfkunst

Die Grundlagen der japanischen Schwertkampfkunst können an

diesem Kurs ausprobiert werden. Dies ist auch eine Basis für die vielfältige Welt der traditionellen japanischen Kampfkünste, wie sie keine Schule in dieser Breite vermittelt. Die Ästhetik und Effizienz der Techniken kann mit eigenen Augen live miterlebt und dann geübt werden. Der Kurs 8D18 unter der Leitung von Metin Kayar und Alexandra Marxer beginnt am Freitag, 10. Januar, 18.30 bis 19.30 Uhr in der Fitness & Martial Arts Academy, Schaan. Mit Voranmeldung.

### Tai Chi am Montag: der weiche Energiefluss

Einführung in die Yang-Form: Durch langsame und fließende Bewegungen wird im Tai Chi das Körperbewusstsein trainiert. Dies führt zu innerer Harmonie und Entspannung. Man lernt Stabilität und Kraft mit Flexibilität und Leichtigkeit zu verbinden und verbessert die Mo-

torik. Tai Chi reguliert und harmonisiert den gesamten Organismus und wirkt sich förderlich auf den geistigen Zustand aus. Der Kurs 8C01 unter der Leitung von Dilxat Tursun beginnt am Montag, 13. Januar, 20 bis 21 Uhr in der Akademie für Tanz und Tai Chi, Gamprin-Bendern. Mit Voranmeldung.

### Genussreiche Schneeschuhwanderung für alle

Pures Vergnügen – die Winterlandschaft Malbuns mit Schneeschuhen neu entdecken. Die Teilnehmenden wandern über einfaches Gelände in unserem Alpengebiet und geniessen die frische Winterluft. Dabei lernen sie auch einiges über Wald, Wild, Schnee und Wetter kennen. Es ist eine Genusswanderung und für alle geeignet. Der Kurs 8D26 unter der Leitung von Michael Bargetze findet am Dienstag, 14. Januar, 19 bis

21.30 Uhr in Malbun statt. Mit Voranmeldung.

### Yoga am Mittag: Energie tanken

Bewusster atmen, den Geist beruhigen, die körperliche Beweglichkeit, Ausdauer und Achtsamkeit fördern und wunderbar entspannen. Mit gezielten Atemübungen bringen wir Körper und Geist in Einklang. Mit Yogastellungen fördern wir unsere Geschmeidigkeit und Kraft, unseren Mut, unsere Energie und unsere Lebensfreude. Der Kurs 8B15 unter der Leitung von Tiziana Conditto beginnt am Mittwoch, 15. Januar, 12.15 bis 13.15 Uhr im Vereinshaus in Gamprin. Mit Voranmeldung.

### Trommeln kennenlernen: Schnupper-/Einsteigerkurs

Dieser Schnupperkurs, bestehend aus drei Abenden, bietet die Gelegenheit, ganz ohne

Vorkenntnisse in die faszinierende Welt des Trommelns einzutauchen und das vibrierende Gefühl von Rhythmus zu erfahren. In ungezwungener Atmosphäre erzeugen die Teilnehmenden den Rhythmus selbst und erleben die Freude am gemeinsamen Gestalten und Entfalten. Der Kurs 1B02 unter der Leitung von Silvia Geul Kühn beginnt am Mittwoch, 15. Januar, 18.15 bis 19.45 Uhr im Seminarzentrum Stein Egerta, Schaan. Mit Voranmeldung.

Anmeldung und Auskunft über die Kurse gibt es bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta in Schaan, Telefon 00423 232 48 22 oder per E-Mail: info@steinegerta.li

**Der W&O im Internet**  
www.wundo.ch